

## Medienmitteilung zur freien Verfügung ab 25. März 2024

### **Angepasstes Ausbau- und Repoweringprojekt des EW Ursern auf dem Gütsch**

**In einer ersten Etappe wird das EW Ursern seinen heutigen Windpark Gütsch mit einer zusätzlichen Anlage erweitern und eine zweite bestehende Anlage durch ein neues leistungsstärkeres Modell ersetzen. Die Jahresproduktion an Windenergie des EWU wird sich dadurch verdoppeln.**

Wie bereits Anfang März 2024 mit einer Medienmitteilung kommuniziert, soll anstelle eines ursprünglich vorgesehenen Partnerwerks das Windenergiepotenzial auf dem Gütsch durch zwei unabhängige Projekte genutzt werden. Die zwei Projekte werden separat auf den jeweils eigenen Landparzellen umgesetzt.

Das EW Ursern hat deshalb sein ursprüngliches, bereits ausgearbeitetes und mit den Umweltverbänden abgestimmtes Erweiterungsprojekt für den Windpark Gütsch aufgrund der neuen Ausgangslage angepasst. Es beschränkt sich neu auf die Landparzellen der Korporation Ursern. Geplant ist ein Ausbau- und Repowering-Projekt des bestehenden Windparks des EW Ursern. Konkret wird in einer ersten Etappe der heutige Windpark mit einer zusätzlichen Anlage erweitert und eine der bestehenden Anlagen durch eine neue, leistungsstärkere Anlage ersetzt. Bei den zwei neuen Anlagen handelt es sich um sehr effiziente Windräder vom Typ Enercon E-70 mit einer Leistung von je 2,3 Megawatt. Mit diesem Zubau kann eine zusätzliche Stromproduktion im Umfang von rund 7 Gigawattstunden pro Jahr erreicht werden. Die gesamte jährlich produzierte Energiemenge des Windparks des EW Ursern beträgt künftig je nach Windaufkommen zwischen 11–12 Gigawattstunden, was etwa dem Jahresverbrauch von 2700 Haushalten entspricht. Heute liegt die Gesamtproduktion auf dem Gütsch bei knapp 5,5 Gigawattstunden, also rund der Hälfte des zukünftigen Werts.

Für das angepasste Projekt des EW Ursern können sowohl die bisher geleisteten Planungsaufwendungen wie auch die vorliegenden Bewilligungen genutzt werden. Die finanzielle Förderung durch den Bund ist auch für das redimensionierte Projekt sichergestellt. Das EW Ursern nutzt damit das Windenergiepotenzial auf den eigenen Landparzellen weiterhin optimal und folgt so der Urner Gesamtenergiestrategie. Die Projektumsetzung soll im Jahr 2025 erfolgen.

Angesichts der veränderten Ausgangslage wird das Projekt mit dem neuen Finanzierungsbetrag, der vom final gewählten Fördermodell abhängt, den Korporationbürgerinnen und Korporationsbürgern von Ursern anlässlich der Budgettagung im Herbst erneut unterbreitet.